

TERRALIFE® - MAISPRO TR 50

Vielfalt überzeugt – die Nr.1 unter den TerraLife® Mischungen

Profil

Mit 16 Arten ist MaisPro TR 50 die vielfältigste und gleichzeitig bestverkaufte TerraLife® Mischung. Die Vielzahl an Pflanzenfamilien und -arten fördert die Aufnahme und Speicherung verschiedener Nährstoffe. MaisPro TR 50 enthält winterharte Arten, die bis ins Frühjahr zum Erosionsschutz beitragen. Arten wie Tiefenrettich und Rotklee fördern ein Wurzelsystem, das Nährstoffe auch in tieferen Bodenschichten aufnimmt. Bestimmte blühende Bestandteile dienen als Pollen- und Nektarquelle.

Der Leguminosenanteil liegt unter 50 %.

- Für Bodenbeckung und Nährstoffaufnahme über Winter
- Fördert den Wurzeltiefgang
- Enthält frosttolerante und winterharte Komponenten

N-Potenzial ca.80 kg/ha

Zusammensetzung

40.2%	Leguminosen
12.1%	Kreuzblütler
	Ramtillkraut, Weißklee, Phacelia, Öllein, Abessinischer Kohl, Alexandrinerklee, Serradella, Sorghum, Sparriger Klee, Inkarnatklee, Sommerwicke, Rotklee, Tiefenrettich, Felderbse, Pannonische Wicke, Sonnenblume

Angabe in Samenanteil (%) / Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten/Arten werden diese durch gleichwertige ersetzt.

Aussaatform

	Blanksaat, Mulchsaat, Direktsaat, Streuereinrichtung auf Bodenbearbeitungsgerät, Drohne

Fruchtfolgen

Getreide, Mais, Raps *

* Fruchtfolgekrankheiten beachten.

Anbauhinweise

Aussaatstärke	30 - 35 kg/ha	
Aussaatzeit	von Mitte Juli bis Ende August	Aussaat vor Raps: bis 15. Juli Aussaat als Blühmischung: Ende April bis Ende Mai
Nutzung	Zwischenfrucht, Sommerzwischenfrucht, Winterzwischenfrucht, Gründüngung, normaler Aussaatzeitpunkt, FAKT II E1.2-Eignung, N-Potenzial: ca. 80 kg/ha, leguminosenbetont	

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 07/2024, Änderungen vorbehalten.